

Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017
der
IG Hürth e.V., Nibelungenstr. 80, 50354 Hürth

Anfang Januar 2017: Verteilung der Einladungen zur 5. Mitgliederjahreshauptversammlung.

Erstellung der Unterlagen für die JHV:

- Power Point
- Geschäftsbericht
- Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht
- Sachstandsbericht

11.1.2017 bis 19.1.2017: Diverser Schriftverkehr mit der Stadt Hürth

20.1.2017: Vorstandstreffen, Themen:

- Planfeststellungsbeschluss: Am 30.12.2016 wurde der Planfeststellungsbeschluss von der Bezirksregierung Köln bekannt gegeben.
- Aktionsbündnis Ultramet
- Informationen über unser Face-Book

22.1.2017: Schreiben an Bürgermeister Dirk Breuer sowie an die Hürther Ratsfraktionen. Informationen über das Aktionsbündnis Ultramet und der Aktion eines brennenden Strommastes im Westerwald, mit der Bitte um rege Beteiligung.

30.1.2017: Bezirksregierung Köln, hier zur Verfügungstellung des Planfeststellungsbeschlusses in schriftlicher Form (3 Exemplare).
1 Exemplar persönlich unserem Rechtsbeistand ausgehändigt

1.2.2017: Besprechung mit Bürgermeister Dirk Breuer bzgl. des Planfeststellungsbeschlusses. Informationen sollen an Presse und Rundfunk gehen, dass die Stadt Hürth klagewillig ist.

2.2.2017: Von der Kölnischen Rundschau und dem Kölner Stadtanzeiger wurde über die Klagebereitschaft der Stadt Hürth und der IG Hürth e.V. berichtet.

2.2.2017: In den Radio Erft-Nachrichten wurden deren Zuhörer über das Thema evtl. Klagen der Stadt Hürth und der IG Hürth e.V. informiert.

3.2.2017: Beteiligung am Aktionsbündnis Ultramet im Westerwald.
Verabschiedung der Fahrgemeinschaften zur Demonstration durch unseren Bürgermeister mit dem Wunsch auf gutes Gelingen.

- 7.2.2017:** Informationen an alle Hürther Ratsfraktionen, dass die Bürgerinitiative Hübingen WW ihre Bundestagsabgeordneten anhalten konnten, dass die neue Bundes-, Wirtschafts- und Energieministerin Zypries sich vor Ort über die untragbare Situation der Trasse informiert.
Wir haben unsere Politiker eindringlich gebeten, auch für Hürth eine Einladung an Frau Zypries auszusprechen.
- 10.2.2017:** Besprechungstermin bei unserem RA Lenz u. Johlen.
- 10.2.2017 u. 13.2.2017:** Diverser Schriftverkehr mit Mitgliedern und Anfragen von der IG Köln-Meschernich.
- 14.2.2017:** Schreiben an die Hürther Politiker, Landes- und Bundespolitiker mit der Bitte, sich nun endlich für die Hürther Bürger einzusetzen.
- 14.2.2017- 21.2.2017:** Diverser Schriftverkehr und Telefonate mit unserem Rechtsbeistand. Möglichkeit einer Klage, Kosten, Klagefrist usw. besprochen.
- 22.2.2017:** Besprechungstermin bei Bürgermeister Herrn Dirk Breuer.
Die Stadt Hürth hat folgende Unterlagen der IG Hürth zur Verfügung zu stellen:
- Lageplan der Trasse.
 - Planungsrechtliche Beurteilung (Bebauungsplan, Innenbereich, Außenbereich, reines Wohngebiet oder allg. Wohngebiet, usw.)
- 25.2.2017:** Einwendungsschreiben an die Bundesnetzagentur bzgl. Ultratnet, dass die Aarhus-Konvention, welcher die Bundesrepublik Deutschland beigetreten ist, in der Bundesfachplanung nicht berücksichtigt wurde, so dass der Netzentwicklungsplan keine rechtliche Grundlage hat und das aktuelle Verfahren gestoppt werden muss.
- 2.3.2017:** Mitgliederjahreshauptversammlung 2017:
Einstimmige Beschlussfassung, dass Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss der Bez.Rg. Köln beim Oberverwaltungsgericht Leipzig einzureichen ist.
- 8.3.2017:** Schreiben an RA Lenz und Johlen, dass die Klage vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig eingereicht werden kann.
- 13.03.2017:** Die Klage wurde fristgerecht von RA Lenz und Johlen eingereicht.
- 10.5.2017:** Anfrage vom Arbeitskreis Wirtschaft Hürth (AWH), ob der Vorstand der IG Hürth e.V. bei der Vorstandssitzung des AWH über unsere Aktionen und den derzeitigen Status berichten würde. Hintergrund ist eine mögliche finanzielle Unterstützung, die durch unseren Vorstand über

unseren Bürgermeister Herrn Dirk Breuer angestoßen wurde. Der Vorstand hat sofort eine Zusage an den AWH gegeben.

19.5.2017: Treffen des Vorstandes:

Festlegung einer Spendenaktion: Flyer, Plakate, Layout usw.

26.5.2017: Schreiben an Herrn Bürgermeister Dirk Breuer, um die Zusage zu erhalten, dass wir mit einer öffentlichen Unterstützung unserer Spendenaktion durch die Stadt Hürth rechnen können.

29.5.-31.5.2017: Diverse Termine mit der Druckerei.

9.6.2017: Korrespondenz mit der Stadt Hürth (Öffentlichkeitsarbeit) bzgl. unserer Spendenaktion.

9.6.2017: Vorstandstreffen bzgl. des Vortrags beim AWH:

Die Herren Klaus-Dieter Rush und Wolfgang R. Holz erklärten sich hierzu bereit.

12.6.2017: Vorstandssitzung des AWH: Referat der beiden IG Hürth e.V. Vorstandsmitglieder Rush und Holz. Im Anschluss wurde eine finanzielle Unterstützung in Höhe von EUR 1.000,-- in Aussicht gestellt.

19.6.-23.6.2017: Vorbereitungsarbeiten zur Spendenaktion.

3.7.2017: Vortrag der Vorstandesmitglieder der IG Hürth e.V. bei der Eigentümerversammlung der Wohnungseigentümer vom Kiebitzweg.

7.7.-15.7.2017: Verteilung von ca. 2.500 Flyern an die Haushalte zum Spendenaufruf.

SOMMERFERIEN

18.8.2017: Vorstandstreffen:

- Einteilung der Vorstandsmitglieder für das Aufhängen der Spendenplakate.
- Aufstellung unseres Banners am Straßendreieck Kiebitzweg/Bachstr./Krankenhausstr.

19.8.-20.8.2017: Verteilung der Spendenplakate an die hiesigen Einzelhandelsgeschäfte und Aufhängen der Hohlkammer-Plakate (100 Stück) an Laternenmasten in den Wohngebieten rechts und links der Straße „In den Höhen“.

20.8.2017: Schriftverkehr mit Herrn Armin Laschet, Kandidat zum Ministerpräsidenten des Landes NRW.

- 20.8.2017: Terminvereinbarung mit Herrn Willi Pütz, Pressesprecher der Stadt Hürth für einen Pressetermin mit unserem Bürgermeister und den Printmedien.
- 25.8.2017: Pressetermin mit unserem Bürgermeister und den Printmedien vor Unserem Banner „Erdkabel für Hürth“
- 26.8.2017: Verteilen von weiteren Plakaten an Einzelhandelsgeschäfte
- 28.8.2017: Anbringen von 50 zusätzlichen Hohlkammer-Plakaten in den Straßen: Lortzingstr., Albert-Schweitzer-Str., Gustav-Stresemann-Ring, Drafweg, Carl-von-Ossietzky-Str., Bertha-von-Suttner-Str., sowie in der Dichter-Siedlung: Fontaneweg, Schillerstr., Goethestr., Heinrich-Heine-Str., Hebbelstr. und Donatusstr.
- 28.8.2017: Presseinformation an die Stadt Hürth
- 29.8.2017: Aufhängen weiterer Hohlkammer-Plakate in der Nibelungensiedlung
- 2.9.2017: Informationsstand an der Ladenzeile Schwanenteich von 9:00-13:00 Uhr. Besuch und Unterstützung durch Bürgermeister Dirk Breuer.
- 9.9.2017: Informationsstand an der Ladenzeile Schwanenteich, ebenfalls von 9:00h-13:00h. Besuch und Unterstützung durch Frau Dr. Seydel und Herrn Warneke. Spendenscheck in Höhe von EUR 100,-- an die IG Hürth e.V. überreicht.
- 11.9.2017: Anfrage an Herrn Thomas Blank (Ortsvorsteher Efferen) bzgl. der Aufstellung eines Informationspavillons beim Straßenfest zur Neueröffnung der Kaulardstrasse am 1.10.2017.
- 13.9.2017: Genehmigung für den Informationspavillon
- 15.9.2017: Vorstandstreffen:
Besprechung für den Ablauf / Auf- und Abbau des Informationspavillons zum Straßenfest.
- 27.9.-29.9.2017: Abhängen der 150 Hohlkammer-Plakate in den Ortsteilen Hermülheim und Efferen.
- 01.10.2017: Aufbau des Informationspavillons „Straßenfest Kaulardstrasse“.
- 5.10.2017: Termin beim Finanzamt Brühl bzgl. zukünftiger Gemeinnützigkeit
- 13.10.2017: Vorstandstreffen:
Einladung zur 1. außerordentlichen MV zum 21.11.2017.

24.10.2017: Verteilen der Einladungsschreiben

30.10.-3.11.2017: Vorbereitung zur Satzungsänderung und Neufassung

10.11.2017: Vorstandstreffen:

Besprechung der Präsentation „Satzungsänderung- Neufassung“

16.11.- 17.11.2017: Erstellen der endgültigen Satzungsänderung- Neufassung

21.11.2017: Außerordentliche Mitgliederversammlung

23.11.2017: Erstellen des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung

23.11.2017: Termin bei Notar Dr. Bleisteiner in Köln:

Welche Unterlagen/Dokumente werden zur Eintragung in das Vereinsregister benötigt?

01.12.2017: Vorstandstreffen: Bearbeitung diverser Fragen unserer Mitglieder

04.12.2017: Weiterer Termin bei Notar Dr. Bleisteiner:

Übergabe der Unterlagen zur Einreichung an das Amtsgericht Köln zur Eintragung in das Vereinsregister

18.12.2017: Termin bei der Anwaltskanzlei Lenz u. Johlen

Natürlich wurden außerdem noch viel (e) Korrespondenz/Telefonate mit Institutionen, Parteien, Bürgern, Rechtsanwälte und Medien geführt, die wir im Einzelnen hier nicht auflisten können, da dies sicherlich den Rahmen unserer Aufzeichnungen sprengen würde.

Wir möchten uns über die äußerst großartige Zustimmung aller uns wohlwollenden Unterstützer recht herzlich bedanken und wir werden weiterhin für die Bürger unserer Heimatstadt Hürth alles Mögliche unternehmen, die Lebens-, Wohn- und Gesundheitsqualität sowie den Umwelt- und Landschaftsschutz zu fördern.